

Leitlinien der Internationalisierung Katholische Hochschule Mainz 2019 - 2024

Internationalisierung ist für die Katholische Hochschule Mainz Ausdruck einer konsequenten Profilbildung und Qualitätssicherung. Um sich im internationalen Vergleich von Lehre, Forschung und Weiterbildung erfolgreich zu behaupten und stärker zu profilieren, soll allen Angehörigen der Hochschule ein internationales Lern- und Arbeitsumfeld geschaffen werden.

Im Vordergrund der Bestrebungen steht die Ausweitung des Wissens- und Verständnishorizontes aller Hochschulangehörigen. In einer Welt, die immer enger zusammen rückt (globale Perspektive) und in der die einzelnen Gesellschaften und Kulturen immer differenzierter werden (multikulturelle Perspektiven), ist durch eine Intensivierung der Auslandskontakte und Hochschulkooperationen die Qualität von Studium, Lehre und Forschung zu stärken.

Mit den neuen Leitlinien der Internationalisierung möchte die Katholische Hochschule Mainz ein sichtbares Zeichen dafür setzen, dass Auslandsaufenthalte von Studierenden und Hochschulangehörigen ein wesentlicher Aspekt für die internationale Ausrichtung der Katholischen Hochschule sind. Außerdem heißt die Katholische Hochschule Mainz Studierende und Angehörige anderer Hochschulen und Länder ausdrücklich willkommen und versteht sich als Begegnungsort für Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Perspektiven.

Ziel der vorliegenden Leitlinien der Internationalisierung 2019 - 2024 ist es, die internationale und interkulturelle Ausrichtung der Hochschule nachhaltig auszubauen. Dazu werden, aufbauend auf dem bisher erreichten Niveau, nachfolgende Leitlinien erstellt und intern durch konkrete Maßnahmen umgesetzt. Da Internationalisierung eine Querschnittsaufgabe ist, die sämtliche Funktionsbereiche der Hochschule verbindet, werden die Maßnahmen auf allen Ebenen (in den Bereichen Forschung, Lehre, Verwaltung, Fort- und Weiterbildung) sowie im Zusammenspiel mit externen Akteuren vorangetrieben.

Leitlinien der Internationalisierung der Katholischen Hochschule Mainz sind:

1. Internationale Partnerschaften

Die Katholische Hochschule Mainz intensiviert die bestehenden Kontakte und baut das internationale Netzwerk weiter aus. Basis der Kooperationen bildet das Prinzip der Gleichberechtigung: Die Partner achten darauf, dass sich Forschung, Lehre und Weiterbildung wechselseitig befördern.

2. Internationales Studium

Vor dem Hintergrund der Globalisierung und Internationalisierung des Arbeitsmarktes wird ein international ausgerichtetes Studium mit Fokus auf interkulturelle Kompetenzen für die Studierenden zunehmend wichtiger. Die Katholische Hochschule Mainz richtet deshalb vermehrt einzelne Lehrangebote international aus. Die Attraktivität der Studienangebote der Katholischen Hochschule Mainz soll für internationale Studierende weiter ausgebaut werden. In manchen Bereichen sollen die Studienangebote für Austauschstudierende grundsätzlich zugänglich gemacht werden.

3. Internationale Kompetenz

Die Hochschulangehörigen der Katholischen Hochschule Mainz sollen im Rahmen der Personalentwicklung gezielt weitergebildet werden. Darüber hinaus wirbt die Katholische Hochschule um international erfahrene und mehrsprachige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die über internationale Netzwerke verfügen. Auch im administrativen Bereich werden die Bemühungen verstärkt, interkulturell kompetentes Personal zu gewinnen.

4. Internationale Mobilität

Internationale Erfahrung und Auslandsaufenthalte für Angehörige der Katholischen Hochschule Mainz als auch Aufenthalte von internationalen Gastwissenschaftlern werden unterstützt. Auslandsaufenthalte von Angehörigen der Hochschule werden als Teil der Personal- und Organisationsentwicklung gefördert.

5. Internationale Studierende

Die Katholische Hochschule Mainz fördert eine Erhöhung der Zahl internationaler Studierender. Daher unterstützt die Katholische Hochschule Mainz auch Maßnahmen, um die Studienmöglichkeiten für internationale Studierende zu verbessern. Auch Studierende der KH unterstützen durch Begleitprogramme o.ä. die Integration von internationalen Studierenden.

6. Fördermöglichkeiten

Die Katholische Hochschule Mainz fördert gezielt die Einwerbung von Drittmitteln für Mobilitätsmaßnahmen sowie Forschungs-, Weiterbildungs- und Entwicklungsprojekte. Studierende und Hochschulangehörige sollen die Möglichkeit haben durch eine finanzielle Unterstützung der Hochschule Auslandsaufenthalte zu verwirklichen.

7. Forschung und Weiterbildung

Forschung und Internationalisierung sind an der KH eng verzahnt. Forschungsprojekte auf europäischer Ebene sowie mit internationalem

Fokus werden an der Katholischen Hochschule Mainz ebenso durchgeführt wie deutschlandweite Projekte. Weiterbildungsangebote sollen zukünftig vermehrt strategisch auf Internationalisierungsaspekte hin ausgerichtet werden.

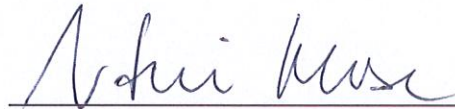
8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sichtbarkeit der Katholischen Hochschule Mainz als international ausgerichtete Hochschule wird in der externen Darstellung, beispielsweise auf der Homepage, bei Messeauftritten, auf Kongressen und auf Werbematerialien, verstärkt.

Das Institut für angewandte Forschung und internationale Beziehungen (ifb) koordiniert in Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung und den Fachbereichen die Internationalisierungsbestrebungen. Die Umsetzung der Leitlinien ist dabei eine gemeinsame Aufgabe aller Hochschulangehörigen und kann nur mit dem Engagement aller Fachbereiche und jedes Einzelnen gelingen.

Im Jahr 2024 wird die Umsetzung dieser Leitlinien auf der Basis der bis dahin realisierten Maßnahmen überprüft und die weitere strategische Ausrichtung der Internationalisierung durch die Hochschulleitung in Abstimmung mit den zuständigen Gremien und Einrichtungen der Hochschule beschlossen.

Mainz, den 04.04.2019



Prof. Dr. theol. Martin Klose
Rektor der Katholischen Hochschule Mainz